

PROTOKOLL

Bürgerversammlung vom Mittwoch, 10. September 2025, 20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Lust, Maienfeld

Der Bürgerratspräsident begrüsst die anwesenden 115 Bürgerinnen und Bürger und dankt für das Erscheinen und die aktive Beteiligung sowie am Interesse an der Bürgergemeinde.

Mit der Feststellung, dass die heutige Versammlung entsprechend Artikel 24 der Statuten der Bürgergemeinde ordnungsgemäss einberufen wurde und gemäss Artikel 25 beschlussfähig ist, erklärt er die Versammlung als eröffnet.

Traktanden

1. **Protokoll der Bürgerversammlung vom 9. September 2024**
Orientierung
2. **Rechnungsablage 2024**
Genehmigung und Entlastung der verantwortlichen Organe
3. **Budget 2026**
Genehmigung
4. **Gesamterneuerungswahlen**
5. **Mitteilungen**
6. **Umfrage**
7. **Abgabe der Einbürgerungsurkunden an die neu eingebürgerten Personen**

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Wahlbüro

Die Mitglieder des Wahlbüros wurden bereits im Vorfeld der Bürgerversammlung im Hinblick auf das Traktandum 4 Gesamterneuerungswahlen angefragt. Daraus entstand folgende Zusammensetzung:

Gesamtvorsitz	Thomas Tanner
Kontrollstelle	Sina Gubler-Möhr Lukas Nigg
Wahlbüro	Alex Bantli Thomas Bär Ralf Komminoth Lorenz Mutzner Christoph Riederer Räto Zindel

Die Mitglieder des Wahlbüros werden auch für die übrigen Traktanden als Stimmzählerinnen und Stimmzähler vorgeschlagen.

Wahl der Stimmzählerinnen und der Stimmzähler, inkl. Wahlbüro (Vorsitz und Kontrollstelle)

Als Stimmzähler werden Alex Bantli, Thomas Bär, Ralf Komminoth, Lorenz Mutzner und Christoph Riederer vorgeschlagen und mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gewählt. Anschliessend erfolgt die Zuteilung der Plätze.

1. Protokoll der Bürgerversammlung vom 9. September 2024

Orientierung

Das Protokoll wurde gemäss Art. 19 der Statuten innerhalb eines Monats nach der Versammlung auf der Homepage sowie auf der Kanzlei der Stadt Maienfeld zur Einsicht publiziert bzw. aufgelegt. Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 30 Tagen schriftlich an den Bürgerrat einzureichen. Diese werden an der nächsten Bürgerversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt. Zum Protokoll der Bürgerversammlung vom 9. September 2024 sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Rechnungsablage 2024

Genehmigung und Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Bürgerratspräsident hält fest, dass der Rechnungsbericht 2024 zusammen mit der Botschaft zur heutigen Versammlung der Bürgerschaft zugestellt und auf der Homepage der Stadt aufgeschaltet wurde. Zur Detailerläuterung der Rechnung wird das Wort dem Finanzchef erteilt. Anschliessend wird Friedrich Möhr, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) die nötigen Abstimmungen vornehmen.

Der geplante Ablauf wird stillschweigend angenommen.

Der Finanzchef verweist einleitend auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024 auf Seite 1 und 2 des Rechnungsberichtes. Bei seinen Erklärungen zur Rechnung 2024 geht er auf folgende Positionen ein:

Bilanz per 31.12.2024

Flüssige Mittel	CHF 2'621'055.58
Debitoren	CHF 29'011.65
Darlehen	CHF 2'475'000.00

Unter dem Anlagevermögen wird neu das Darlehen an die AG Elektrizitätswerk Maienfeld in Höhe von CHF 800'000.00 ausgewiesen.

Die aktivierten Erschliessungskosten Neue Industrie verringerten sich aufgrund der Verrechnung an die von Salis AG um CHF 212'648.35.

Betriebsrechnung 2024

Der Vorschlag beträgt CHF 539'724.42.

Ertrag

Die Einnahmen aus Baurechtszinsen sind aufgrund der Erhöhung der variablen Zinssätze für Gewerbe- und Wohnbauten gestiegen.

Die Kapitalzinsen konnten dank höherer Verzinsung gesteigert werden.

Die übrigen Positionen liegen im Rahmen des Vorjahres bzw. des Budgets.

Aufwand

Unter Bäume/Hecken/Wald wird die neu gepflanzte Pappelallee ausgewiesen.

Im Unterhalt Bürgerlöser ist der neue Zaun an der Falknisstrasse enthalten.

Unter *Kulturland / Kulturgüter von öffentlichem Interesse* befindet sich der übernommene Brunnen des Asyls Neugut.

Diskussion

Eine Diskussion wird nicht verlangt.

Zur Genehmigung der Rechnung 2024 wird das Wort GPK-Präsident Friedrich Möhr erteilt.

Er verweist auf den Revisorenbericht auf Seite 5 des Rechnungsberichtes und teilt mit, dass die Rechnung sorgfältig und ordnungsgemäss geführt wurde. Die Vermögenswerte sind durch Belege nachgewiesen. Er beantragt im Namen der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission folgendes:

1. Die vorliegende Bilanz und Betriebsrechnung zu genehmigen.
2. Die verantwortlichen Organe unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Abstimmung

1. Genehmigung
Der vorliegende Rechnungsbericht 2024 wird mit 106 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen genehmigt.
2. Entlastung der Organe
Die Entlastung der verantwortlichen Organe wird mit 105 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen erteilt.

Der Bürgerratspräsident dankt den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die sorgfältige Rechnungsprüfung. Ebenso dankt er dem Finanzchef und dem Bürgerratsschreiber für die Rechnungsführung. Zudem bedankt er sich bei den Anwesenden für die Genehmigung der Rechnung 2024 und für die Entlastung der Organe.

3. Budget 2026

Genehmigung

Der Bürgerratspräsident hält fest, dass das Budget 2026 zusammen mit der Botschaft zur heutigen Versammlung der Bürgerschaft zugestellt und auf der Homepage der Stadt aufgeschaltet wurde. Zur Detailerläuterung des Budgets wird das Wort dem Finanzchef erteilt.

Der Finanzchef weist einleitend auf die Erläuterungen auf Seite 1 des Budgets hin. Er erklärt speziell folgendes:

Das Ertrags-Total wird mit CHF 614'240.00 budgetiert. Das Aufwands-Total mit CHF 325'300.00. Daraus resultiert für das Geschäftsjahr 2026 ein voraussichtlicher Gewinn von CHF 288'940.00.

Erträge

Die Einnahmen aus Baurechtszinsen sind aufgrund der fallenden variablen Zinssätze für Gewerbe- und Wohnbauten rückläufig.

Aufwand

Aufwand Bürgerlöser

Der Unterhalt Wege wird aufgrund der geplanten Sanierung Fussweg Unterführung Römerbrückli erhöht.

Bei den Bäumen Bürgerlöser müssen einige Bäume ersetzt werden.

Übriger Aufwand

Die Positionen liegen im Rahmen der Vorjahre.

Abschreibungen

Das Grundstück Bachparzelle wird weiter abgeschrieben.

Diskussion

Eine Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag des Bürgerrates

Der Bürgerrat beantragt, das vorliegende Budget 2026 zu genehmigen.

Abstimmung

Das vorliegende Budget 2026 wird mit 114 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen genehmigt.

Der Bürgerratspräsident dankt dem Finanzchef, dem Bürgerrat und dem Bürgerratsschreiber für die Ausarbeitung des Budgets 2026.

4. Gesamterneuerungswahlen

Amtsperiode 2026-2029

Gemäss Art. 28 der Statuten der Bürgergemeinde Maienfeld wählen wir alle vier Jahre unsere Behörden, nämlich den Bürgerratspräsidenten, die Mitglieder des Bürgerrates sowie die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Gestützt auf Art. 9 der Statuten der Bürgergemeinde Maienfeld hat der Bürgerratspräsident Max Leuener und die Bürgerräte Thomas Tanner und Räto Zindel fristgerecht ihre Demissionen auf Ende der laufenden Amtsperiode (31.12.2025) eingereicht.

Alle übrigen Behördenmitglieder (Bürgerräte und die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission) stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche sich für ein Amt zur Verfügung stellen und sich bis am 8. September 2025 beim Bürgerratsschreiber Sandro Stäger gemeldet haben, gelten als vorgeschlagen.

Die Bürgerversammlung hat auf Grund dieser Ausgangslage einen Bürgerratspräsidenten, vier Bürgerräte sowie drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission zu wählen.

Zuständig für die Durchführung der Wahl ist das Wahlbüro. Dies setzt sich aus dem Vorsitzenden, der Kontrollstelle und den gewählten Stimmenzählern zusammen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen diesem Vorschlag stillschweigend zu.

Für die Wahlen finden die Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes, des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte, der Statuten der Bürgergemeinde Maienfeld sinngemäss Anwendung.

Wahl Bürgerratspräsident

Der Bürgerratspräsident informiert die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass er demissioniert hat und demzufolge nicht zur Wiederwahl steht. Als Bürgerratspräsident stellt sich Bürgerrat Thomas Zyndel zur Wahl. Er gilt somit als vorgeschlagen.

Er eröffnet das Vorschlagsrecht:

XXXX spricht sich für Thomas Zyndel aus und schlägt ihn für die anstehende Amtsperiode vor.

Das Wort wird nicht mehr verlangt, somit wird das Vorschlagsrecht geschlossen.

Somit gilt als vorgeschlagener Kandidat Thomas Zyndel.

Abstimmung

Bekanntgabe des Resultats nach dem 1. Wahlgang durch den Bürgerratspräsident Max Leuener:

Eingegangene Wahlzettel 115, leere und ungültige Wahlzettel 2, gültige Wahlzettel 113.

Total gültige Kandidatenstimmen 113, absolutes Mehr 57.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:

Thomas Zyndel mit 102 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten:

Einzelne 11

Thomas Zyndel bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das ausgesprochene Vertrauen und erklärt die Annahme der Wahl.

Der Bürgerratspräsident informiert über den Hinweis von XXXX, dass Verwandte Personen nicht gleichzeitig in Organe der Bürgergemeinde gewählt werden können. Somit können Max Riederer und Peter Riederer nicht gleichzeitig in die Geschäftsprüfungskommission bzw. den Bürgerrat gewählt werden. Dies bestätigt XXXX aus juristischer Sicht. Nach Rücksprache des Bürgerrates mit Max Riederer verzichtet er auf eine Wiederwahl als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und demissioniert per sofort.

Wahl Bürgerrat

Der Bürgerratspräsident übernimmt das Wort und informiert die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass die amtierenden Bürgerräte Thomas Tanner und Räto Zindel demissioniert haben und demzufolge nicht zur Wiederwahl antreten. Wie in der Botschaft mitgeteilt, hatten sich bis am 8. September 2025 die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten bei Bürgerratsschreiber Sandro Stäger zu melden. Als vorgeschlagen gelten demnach Johannes Boner, Nina Gisler-Tanner, Thomas Lampert und Peter Riederer.

Das Vorschlagsrecht wird eröffnet:

XXXX stellt Nina Gisler-Tanner vor und schlägt sie zur Wahl vor.

Das Wort wird nicht mehr verlangt, somit wird das Vorschlagsrecht geschlossen.

Somit gelten als vorgeschlagen die Kandidatin und Kandidaten Nina-Gisler-Tanner, Johannes Boner, Thomas Lampert und Peter Riederer.

Abstimmung

Bekanntgabe des Resultats nach dem 1. Wahlgang durch den Bürgerratspräsidenten Max Leuener:

Eingegangene Wahlzettel 115, leere und ungültige Wahlzettel 0, gültige Wahlzettel 115.

Total gültige Kandidatenstimmen 432, absolutes Mehr 55.

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Gisler-Tanner Nina mit 112 Stimmen

Riederer Peter mit 107 Stimmen

Lampert Thomas mit 104 Stimmen

Boner Johannes mit 101 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

Einzelne 8

Wahl Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Der Bürgerratspräsident informiert die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass die amtierenden Mitglieder Friedrich Möhr (Präsident) und Andrea Bachofen nicht demissioniert haben und demzufolge zur Wiederwahl antreten. Max Riederer jun. hat demissioniert und steht nicht mehr zur Wahl.

Das Vorschlagsrecht wird eröffnet: Der Bürgerrat schlägt Rolf Mutzner vor.

Das Wort wird nicht mehr verlangt, somit wird das Vorschlagsrecht geschlossen.

Somit gelten als vorgeschlagen die Kandidatin und Kandidaten Andrea Bachofen, Friedrich Möhr und Rolf Mutzner.

Abstimmung

Bekanntgabe des Resultats nach dem 1. Wahlgang durch den Bürgerratspräsidenten Max Leuener:

Eingegangene Wahlzettel 115, leere und ungültige Wahlzettel 1, gültige Wahlzettel 114.

Total gültige Kandidatenstimmen 322, absolutes Mehr 54.

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Bachofen Andrea mit 111 Stimmen

Möhr Friedrich mit 109 Stimmen

Rolf Mutzner mit 96 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

Einzelne 6

Vereidigungen

Gestützt auf das Organisationsreglement der Stadt Maienfeld (Art. 21 ff) haben der Bürgerratspräsident, die übrigen Mitglieder des Bürgerrates und die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission vor jeder neuen vierjährigen Amtsperiode den Eid abzulegen. Die Versammlung erhebt sich von den Sitzen. Hierauf wird von Bürgerratspräsident Max Leuener der Amtseid vom neuen Bürgerratspräsidenten und den übrigen Mitgliedern des Bürgerrates und den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission abgenommen, so wie er im Organisationsreglement der Stadt Maienfeld (Art. 22) festgehalten ist.

5. Mitteilungen

Der Bürgerratspräsident gibt folgende Termine bekannt:

- Abgabe der Gutscheine betreffend Bürgernutzen erfolgt Anfang November per Post
- Jungbürgerfeier findet am 29. Dezember 2025 statt

6. Umfrage

XXXX äussert an den Bürgerrat den Wunsch die beiden vordersten Bäume (Birken) bei der Unterführung am Weiherweg zu entfernen. Der Bürgerratspräsident entgegnet, dass sich der Bürgerrat dieser Thematik annehmen wird.

Die abtretenden Bürgerräte Thomas Tanner und Räto Zindel werden vom Bürgerratspräsidenten mit Dank für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Bürgergemeinde verabschiedet und erhalten ein Geschenk für Ihre Dienste zu Gunsten der Bürgergemeinde.

Der abtretenden Bürgerratspräsident Max Leuener wird von Bürgerrat Johannes Boner verabschiedet. Er würdigt die langjährige Arbeit zu Gunsten der Bürgergemeinde und überreicht ihm ein Geschenk. Die Versammlung verabschiedet und bedankt sich beim abtretenden Bürgerratspräsidenten mit grossem Applaus.

Im Anschluss dankt der Bürgerratspräsident allen Bürgerinnen und Bürger für die grosse Unterstützung und das Vertrauen. Er dankt auch allen Ratsmitgliedern für die kameradschaftliche, kollegiale und konstruktive Unterstützung. Einen speziellen Dank richtet er an Johannes Boner für die Verabschiedung und die jahrelange Zusammenarbeit und er dankt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Einen speziellen Dank geht an Sonja Meier für die grosse Unterstützung.

Er dankt Rolf Mutzner für die spontane Bereitschaft sich für die Wahl in die GPK zur Verfügung zu stellen und Max Riederer jun. für die Demission, damit das Wahlgeschäft noch an der Versammlung abgeschlossen werden konnte.

Im Anschluss dankt der Bürgerratspräsident den Mitgliedern des Wahlbüros unter dem Vorsitz von Thomas Tanner, Andres Sutter für die Eingangskontrolle, sowie Räto Hagger und den Techniker für ihren Einsatz am heutigen Abend.

7. Abgabe der Einbürgerungsurkunden an die neu eingebürgerten Personen

Der Bürgerratspräsident übergibt den seit der letzten Bürgerversammlung neu eingebürgerten Bürgerinnen und Bürger, welche anwesend sind, die Einbürgerungsurkunde.

Abschliessend dankt der Bürgerratspräsident allen Bürgerinnen und Bürger fürs Erscheinen sowie für das damit verbundene Interesse an der Bürgergemeinde, lädt alle Anwesenden zum Apéro ein und schliesst die Bürgerversammlung um 22:10 Uhr.

Der Bürgerratspräsident

Der Bürgerratsschreiber

Max Leuener

Sandro Stäger

Maienfeld, 10. September 2025